

Erledigt

Mining ??

Beitrag von „umax1980“ vom 7. Juli 2017, 23:19

Was hat es denn mit diesem Mining auf sich, von dem jetzt überall geschrieben wird?

was macht das, wer macht das und vor allem was bringt das?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. Juli 2017, 23:23

Das hat was mit diesen Bitcoins zu tun. Eine art Online Währung.

Beitrag von „griven“ vom 7. Juli 2017, 23:25

Aktuell der letzte Schrei ist nicht BitCoin sondern [Ethereum](#) was aber auch "nur" eine Kryptowährung ist wie Bitcoin. Der Wikipedia Link erklärt ganz gut was es damit auf sich hat und warum der Boom darauf dazu führt das man kaum aktuelle AMD Grafikkarten kaufen kann (die eignen sich nämlich besonders gut zum Berechnen von Ethereum Hashes)...

Beitrag von „DerGiftzweig“ vom 27. Juli 2017, 13:31

[Zitat von griven](#)

Aktuell der letzte Schrei ist nicht BitCoin sondern [Ethereum](#) was aber auch "nur" eine Kryptowährung ist wie Bitcoin.

Wer sich damit auseinandersetzt, wird auch schnell über LTC (liteCoin) und DASH fallen. Diese

gehen auch durch die decke.

Das Minen mit normalen Grafikkarten rechnet sich aber kaum. Wer Minen möchte, sollte sich nach Antminer umsehen. Diese sind aber entweder aus China (Preiswert) oder der EU und dann teuer.

Wer eine Solaranlage hat, muss schauen, wieviel Cent er bekommt. Alte Anlagen bekommen noch 23cent, da lohnt es sich nicht aber bei 10-14 Cent kann sich das ganze lohnen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 13:32

Hat da schon jemand Erfahrung gesammelt? Habe gehört da lasse sich ein nettes TG verdienen nach Abzug der Stromkosten.

Mein PC mit RX480 wird tagsüber quasi nie genutzt und dann etwas Cash zu generieren klingt erstmal nett.

Beitrag von „jboeren“ vom 27. Juli 2017, 13:35

Ich habe eine solar anlage also geringe stromkosten... intefessantes thema!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Juli 2017, 13:43

[Mining mit Grafikkarten: Ethereum schürfen im Selbstversuch](#)

Lohnt sich wohl für den Privatnutzer nicht wirklich. Ich halte das für Energieverschwendung.

Beitrag von „Scanla“ vom 27. Juli 2017, 13:50

Ich besitze 6 RX570 4GB Radeons und es lohnt sich wirklich 😊

Diese Seite kann ich euch empfehlen:

<https://www.cryptocompare.com/mining/calculator/eth?HashingPower=156&HashingUnit=MH%2Fs&PowerCo>

Der jetzige Kurs ist leider etwas angeschlagen, der sollte sich aber in paar Monaten wieder leicht erholen 😊

Durchschnittlich schafft eine RX570 mit dem richtigen [BIOS flash](#) und Overclock 26mh/s.

Eine Karte benötigt 100 Watt beim Minen. 😊 Das ganze lohnt sich wirklich, das Problem ist, dass gar keine aktuellen Radeons mehr verfügbar sind.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 14:01

Hm dank PV Anlage angeblich Ca 120€ im Monat bei 8std täglich.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 27. Juli 2017, 14:11

[Zitat von Scanla](#)

Durchschnittlich schafft eine RX570 mit dem richtigen [BIOS flash](#) und Overclock 26mh/s.

Eine Karte benötigt 100 Watt beim Minen.

Wie hast du die 100Watt errechnet und wieviel Watt verbrauch hast auf am Tag bei allen 6 GPU´s?

Beitrag von „Scanla“ vom 27. Juli 2017, 15:38

Das Programm MSI Afterburner(womit man die Grafikkarten overclocken bzw. undervolten kann) gibt die Watt der jeweiligen Grafikkarten an.

Außerdem habe ich einen Stromverbrauchzähler auf Amazon gekauft 😊
16,8 kWh in 24 Stunden.

Der Calculator von der Webseite fasst das ganze eh schön zusammen 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 16:14

Hast du beim basteln besonders auf stromsparenden PC geachtet bzw sogar extra fürs Mining geschraubt also max. Stromersparnis und dicke Grafikkarte(n)?

//edit von wegen 120€ im Monat... hatte mh/s statt h/s

Also wohl knappe 30€ bei 24/7 mein selbst erzeugter Strom ist aber nur Tags so günstig... also geht die Rechnung so nicht auf. Lasse ich den PC jetzt immer schön tagsüber laufen Ca 8 Stunden sind das im Monat Ca 10€ Gewinn mal ungeachtet von möglichem Verschleiß.

Ob sich das ganze Theater für 10€ lohnt? Selbst wenn das alles recht automatisch läuft meine Arbeitszeit dürfte das schon nicht wert sein 😞

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Juli 2017, 18:41

Absoluter Mist meiner Meinung nach.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 27. Juli 2017, 19:04

Was mich interessiert, was machen die Rechner eigentlich? Was berechnen sie? Ist das für Planet Erde eigentlich nützlich?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Juli 2017, 19:14

[Zitat von Altemirabelle](#)

Ist das für Planet Erde eigentlich nützlich?

Vielleicht wenn du das verdiente Geld an Umweltprojekte spendest

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juli 2017, 19:18

Dann kann ich den Strom auch gleich so spenden. 😄

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 19:56

Denk mal wenn man den Strom für 22 Cent pro kWh einkauft kann sich das nicht lohnen. In den USA kalkulieren sie wohl mit 0,16 Dollar was ca 14 Euro Cent entspricht. Das macht bei 24/7 im Jahr schon was aus.

Für Selbsterzeuger mit Speicher durchaus interessant. Für alle anderen eher eine sich gerade so deckende Spielerei.

Beitrag von „Dentai“ vom 27. Juli 2017, 20:14

Für Selbsterzeuger lohnt es sich viel eher seinen Strom einzuspeisen anstatt die Stromverschwendung vorm Herrn zu betreiben. Das bringt dir vielleicht etwas weniger € im Monat, trägt aber dazu bei dass unsere Umwelt nicht noch mehr zerstört wird und bringt die Hardware Preise vielleicht wieder auf ein erträgliches Level.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 20:21

Ich bin auch kein Freund der Akkus und hab mich deshalb dagegen entschieden aber es soll auch Menschen geben, die das für sich anders entschieden haben.

Falls du die hohen Einspeisepreise statt der Akkus mit schwacher Kapazität meinst die über Nacht nur noch einen Bruchteil halten können. Die ist aktuell nicht mehr so toll. Meine Eltern haben vor 10 Jahren für knappe 50 Cent abgeschlossen meine Anlage kam 2014 aufs Dach und ich bekomme nur noch knappe 14 Cent pro kWh

Beitrag von „Dentai“ vom 27. Juli 2017, 20:31

Ich finde das alles nicht wirklich plausibel. Anfangen hier rum zu rechnen möchte ich nicht aber nur mal kurz was anmerken.

Man kauf sich also eine Grafikkarte oder gleich einen neuen Pc zum Minen. Ich gehe hier nur mal von einer Karte aus. Dann musst du ja alleine um den Karten Preis raus zu haben 2 Jahre und mehr Minen.... Ob die Karte bei dieser Beanspruchung so lange hält... fraglich.

Ich halte dieses Mining im Privaten Rahmen für komplett überflüssig. Irgendwann platz die Kryptoblase und dann rechnet sich das auch für die großen in Skandinavien nicht mehr.

Wenn ich jetzt von deinen 14cent pro kWh ausgehe und dann Scanla's 16kWh am Tag aufrechne, könntest du theoretisch mehr für die Einspeisung bekommen als für die gleiche Energie in Krypto Krams....

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Juli 2017, 21:00

Zu einem ähnlichen Fazit bin ich ja auch schon gekommen mit einem kleinen Gewinn. Aber da wurde meine, für das Projekt schon passende Grafikkarte nicht als Ausgabe berechnet.

Vielleicht ist das ganze nur für eine Gruppe interessant:

Schüler mit fetten Gaming Kisten die während der Schule und dem Schlaf laufen und die nichts von der Stromrechnung spüren...

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Juli 2017, 21:03

Wenn ich als Papa dann die Stromrechnung bekomme, dann hat sich das mit Mining.... 😊

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 27. Juli 2017, 22:05

Wenn man sich die großen Player mal anschaut, sieht man wie es doch geht. Die bauen die Riesen Mining Farmen im Ausland wie Island. Dort soll der Strompreis pro kWh nur 6cent kosten.

<https://www.google.de/search?q... AUIDSgE&biw=1354&bih=613>

Beitrag von „b33st“ vom 27. Juli 2017, 22:33

Imho ist es nur im großen Still rentabel. Ein GPU Rig ist dabei das mindeste, mMn. Alles darunter Spielerei.

Noch lustiger, AMD (NVidia auch) hat die ersten "Mining" Edition auf den Markt gebracht. Als ich noch vor ein paar Monaten davon gehört habe, hielt ich es für einen guten Witz. Dabei haben die das ernst gemeint 😊

<https://www.computerbase.de/20...re-rx-470-mining-edition/>

<https://www.youtube.com/watch?v=ImNI-YW57Gc>

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juli 2017, 22:38

Zitat von CB

Das soll die Grafikkarten günstiger und für Spieler unattraktiv machen.

Aber so eine Mining Edition ohne Port/Videoausgang **wäre** doch als zweite Karte in einem CF Verbund ideal, sie ist günstiger ... 👍

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Juli 2017, 22:39

AMD RX 550 6GB Mining Edition ?

Beitrag von „b33st“ vom 27. Juli 2017, 22:42

Wenn du das Video meinst, dann nein - 2x470 4G (übereinander liegende) und die 3x1060 6G

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/32760-mining/>

Beitrag von „Plonker“ vom 31. Juli 2017, 19:56

Der Wahnsinn hat noch (kein) Ende:

[Ethereum-Miner chartern Boeing 747, um Grafikkarten einzufliegen](#)

Beitrag von „griven“ vom 31. Juli 2017, 20:03

Irgendwann platzt die Blase und dann ist der Markt ratz fatz voll mit gebrauchten Karten 😄

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 31. Juli 2017, 20:22

Gebrauchte Karten, die monatelang, rund um die Uhr geackert haben. Vielleicht noch viele Karten in einem Gehäuse, die sich gegenseitig auch noch bis kurz vor dem Hitzetot aufgeheizt haben? Klingt jetzt sehr dramatisch, kann das jemand entschärfen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Juli 2017, 20:40

Eine gebrauchte Karte mit Restgarantie kaufen kann doch nicht verkehrt sein, mir wäre es egal woran sie vorher gearbeitet hat, es soll ja auch 24/7 Zocker auf dem Gebiet geben. 😄

Beitrag von „griven“ vom 31. Juli 2017, 20:48

Kann man gut entschärfen denn Ethereum Mining ist nur effizient wenn die Karten eben nicht am Limit laufen im Gegenteil hier werden die Karten oft sogar undervolted betrieben um die Marge zu optimieren. Die Karten arbeiten nur bis zu einem gewissen Maß effizient sprich ab einem bestimmten Punkt bedeutet mehr Takt nicht auch mehr Output sondern nur noch mehr Verbrauch und damit geringere Marge. Ich würde eher zu einer Karte greifen die ein halbes

Jahr für Mining genutzt wurde als zu einer die irgendein Gamer in ein halbes Jahr in seiner Kiste hatte. Bei letzterer kannst Du davon ausgehen das die bis zum Anschlag ausgereizt wurde und wohlmöglich auch noch bis zum Erbrechen übertaktet wurde bei ersteren nicht denn das würde die Marge mindern und ist damit total unattraktiv...

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 31. Juli 2017, 21:17

Ethereum wird bald abgelöst. EOS soll ziemlich auf dem Vormarsch sein.

Die Antminer werden momentan wie blöd verkauft. Alle großen sind ausverkauft. Aktuell heißt es warten bis Nachschub kommt

Beitrag von „andydragon“ vom 31. Juli 2017, 21:34

Tja... Ich enthalte mich mittlerweile da... Ich hatte es mit meiner GTX 1060 versucht bin bei 3 Tage auf 8€ gekommen.. jetzt sind es nur noch 50 Cent.

Da spare ich bisschen Geld zusammen und investiere in ein Investment was auch mit BTC etc. handelt. Da kommt deutlich mehr Profit dabei rum.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 31. Juli 2017, 21:52

Die Zeiten mit Grafikkarte Mining ist eh fast tot.

Man muss nur Mal vergleichen, was eine Top AMD Grafikkarte pro Tag erreichen und was ein Antminer pro Tag an Rechenleistung hat. Da ist es klar. warum es sich mit einer normalen Grafikkarte sich nicht lohnt

Beitrag von „griven“ vom 31. Juli 2017, 22:04

Na so einfach ist das nicht denn jede Währung hat ihren eigenen Algorithmus und somit darauf spezifizierte Lösungen. Antminer sind interessant für BitCoin aber nicht für Ether es hängt also auch sehr stark davon ab was man schurft da sich die Algorithmen sehr stark unterscheiden. Ether profitiert extrem von leistungsfähigen GPU´s Bitcoins lassen sich inzwischen effizienter zum Beispiel mit Antminern schürfen da diese besser auf den entsprechenden Algorithmus optimiert sind als die GPU´s hier ist eben die Frage was geschürft werden soll. Ether boomt aktuell so stark weil sich hier mit relativ schmaler Ausrüstung ein brauchbarer Profit erzeugen lässt was aber nur so lange funktioniert wie der Markt noch nicht gesättigt ist. Der Kurs von Ether wird schnell einbrechen wenn in kurzer Zeit viele Einheiten verfügbar werden und je länger der Boom andauert um so schneller wird dieser Punkt erreicht sein und dann wird es sich lange Zeit nicht mehr lohnen zu schürfen weil der zu erwartende Ertrag die eingesetzten Mittel nicht mehr einspielt.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 31. Juli 2017, 22:17

Hallo Griven, hat hast du schon Recht.

Aber schau dir mal LTC, DASH aktuell an. Da kann man mit einen DASH Antminer gute 5000€ pro Monat machen. Mit aktuellen Kurs

Gesendet von meinem Moto G (4) mit Tapataalk

Beitrag von „b33st“ vom 1. August 2017, 03:24

[@griven](#)

Nicht jede einzelne Kryptowährung hat ihren eigenen Algo, eher bauen die Währungen auf "Algo-Gruppen" auf. Die Algorithmen hat man noch im Überblick. Die bekanntesten sind SHA256 (BTC sticht hier ganz klar hervor 😊), Scrypt (LTC z.B.) und X11 (Dash z.B.). Bei den Coins hat man dagegen eher schon das Problem, dass es zu viele sind.

[@DerGiftzwerg](#)

Man "könnte" theoretisch an die 5K im Monat kommen, wären da nicht diverse Stolperfallen

wie Anschaffungs- oder Folgeprobleme. Die meisten sehen nur die rohe Leistung und geben das direkt in den erst gefundenen Online-Calculator ein und "freuen" sich.

Das Problem mit den ASIC's ist, dass die (wie schon angemerkt wurde) "Spezialisten" sind. Die sind nur auf ein Algo-Typ getrimmt. Die Grafikkarten sind dagegen eher "Generalisten". Die haben zwar in Sachen Performance das Nachsehen gegenüber ASIC's, können aber mit meisten Algorithmen umgehen. Und wenn der Schwierigkeitsgrad ansteigt, kann man die Grafikkarte schneller los werden. Die ASIC's sind in dieser Hinsicht unattraktiver.